



*Die Bank der „zwölf getreuen Bürger“*

*Die Geschworenen können ihren Spruch nur einstimmig fällen. Ein einziger Geschworener kann also den Angeklagten vor dem „Schuldig“ retten*

kann den Angeklagten vor dem „Schuldig“, denn nur über schuldig oder unschuldig haben die Geschworenen zu urteilen, und dem elektrischen Stuhl retten. Die Höhe des Strafmaßes wird vom Vorsitzenden festgesetzt. Der Vertreter des Angeklagten wird also größten Wert auf die Zusammensetzung der Geschworenen legen. Und hier setzen auch die Bemühungen ein, die wir etwas kraß mit Bestechlichkeit oder Beeinflussung bezeichnen. Ein Geschworener, der im Zivilleben nur 25 Dollars die Woche verdient, kann durch den Hinweis auf eine größere Summe, unter 10 000 Dollars soll man keinem Geschworenen mehr anbieten dürfen, bewogen werden, gegen das Schuldig zu stimmen. Ist das „Unschuldig“ einmal gesprochen, dann ist eine Revision des Staatsanwaltes unmöglich, denn das oberste Gesetz des amerikanischen Strafprozesses verbietet, dieselbe Angelegenheit zweimal zu behandeln, außer bei Einlegung einer Berufung von seiten des Angeklagten. Der Angeklagte wird im amerikanischen Strafprozeß viel milder behandelt als im deutschen. Man verlangt nicht von ihm, daß er sich wegen einer gegen ihn erhobenen Beschuldigung verteidigt, sondern die Justizverwaltung hat ihm die Tat nachzuweisen, und er kann sich dann gegen diese Behauptung rechtfertigen. Der Unterschied kommt besonders dann stark zum Ausdruck, wenn Amerikaner mit deutschen Gerichten zu tun haben und bei Vernehmungen auf die Beschuldigungen nicht antworten, sondern dem verhörenden Beamten ruhig die Antwort geben: „Das weisen Sie mir erst mal nach“. Das Anwachsen der Kriminalität in den Vereinigten Staaten wird sehr häufig auf die Prohibition zurückgeführt. Sie ist aber nicht der einzige Grund dafür. Viel wichtiger bei der Beurteilung dieser Fragen ist die Berücksichtigung, wie die Verurteilung des Verbrechers vor sich geht, und wir haben aus der obigen Betrachtung ersehen, daß der Angeklagte eine Reihe von Hintertürchen hat, durch die es ihm, wenn er Geld und Beziehungen hat, gelingen kann, sich der Rache der Gerechtigkeit zu entziehen. Wie stark das Bestechungswesen in Amerika sein muß, kann man aus folgender absolut wahren Anekdote erkennen: Einer der Professoren für Strafrecht an der Columbia-Universität in New York beginnt seit mehreren Jahren regelmäßig seine Vorlesungen mit folgenden Worten: „Wenn Sie 100 000 Dollars zu Bestechungszwecken reservieren, können Sie in Amerika einen Mord begehen, ohne eine wesentliche Strafe zu erleiden.“ —